



Kalter Start in die Wintermeisterschaft

17.01.2019

Erstellt am 11.11.2018 20:07 von Strassmann Rocha Diego

Herren 2, 4. Liga

Am Samstag fiel der Startschuss für die diesjährige Wintermeisterschaft. Wie bereits im Sommer setzte sich die Herren 2 Mannschaft hauptsächlich aus Jungturnern zusammen. Damals erbrachte das Team eine gute Leistung und konnte somit den 3. Schlussrang erreichen, jedoch würde man in dieser Saison keinen erwachsenen Spieler zur Unterstützung haben. Ausserdem galt es mit dem Wechsel von draussen nach drinnen bzw. vom normalen Feld in die Kleinhalle, sich neu anzupassen. Ob dies gelingen würde, war nicht klar, aber trotzdem brachen die Spieler mit Zuversicht auf.

Der erste Gegner auf dem Programm war Rafz. Die Walliseller waren von Anfang an bereit und es wurde um jeden Ball gekämpft. Allerdings konnten nicht immer alle Angriffe abgewehrt werden und die Offensive konnte keinen konstanten Druck erzeugen. Dies führte auch dazu, dass sich im ersten Satz keiner der beiden Mannschaften klar von der anderen absetzen konnte; ein offenes Spiel also. Als sich jedoch der erste Satz dem Ende näherte, schwand die Konzentration und man verlor den Satz aufgrund von vermeidbaren Eigenfehler 9:11. Ähnlich spielte sich das Ganze im zweiten Satz ab. Kein Team war klar in Führung und eigentlich hätten die Jungturner aus Wallisellen den Satz gewinnen können, nur hatte man immer wieder unnötige Fehler zugelassen, die Rafz ausnützte, um wiederum als Sieger hervorzugehen. So wollte man doch noch den letzten Satz holen, um immerhin einen Punkt aus diesem Spiel zu holen, jedoch mangelte es nun etwas öfters an Konzentration und Energie, sodass Rafz diesmal etwas klarer gewann, 7:11. Somit verlor man das Spiel 0:3, was ein grosses Ärgernis war, da man wusste, dass man in der Lage gewesen wäre, alle drei Punkte zu holen.

Umso ambitionierter war also die Mannschaft, als das Spiel gegen Adliswil startete. Diese Einstellung wurde auch positiv umgesetzt, man wehrte konzentriert ab und griff gezielt an. Auf diese Art und Weise konnten die Walliseller die ersten beiden Sätze klar für sich entscheiden. Dass nun auch der letzte Satz zugunsten der Mannschaft aus Wallisellen ausfallen würde, war für die Spieler selbstverständlich; etwas zu selbstverständlich, man entspannte sich, machte Eigenfehler, nahm das Ganze auf die leichte Schulter und so musste Adliswil bloss die Bälle irgendwie auf die Seite der Walliseller bringen, um einen Punkt zu holen. Erst, als man 4:10 im Rückstand war, wachte das Team auf, leider viel zu spät und Adliswil konnte diesen Satz mit einem Endstand von 7:11 gewinnen. Somit war man trotz einem Sieg nicht zufrieden, da man einen wichtigen Punkt für die Gesamtplatzierung verschenkt hatte.

Alles in allem konnte sich die Herren 2 Mannschaft an die neuen Begebenheiten anpassen, denn das grösste Hindernis für die Walliseller war nicht wirklich das Umgewöhnen an die Kleinhalle, sondern wie so oft die eigene Einstellung. Denn wäre man bei jedem Satz von Anfang bis zum Schluss konzentriert gewesen, so hätte man alle sechs Sätze gewinnen können. Hoffentlich kann der dadurch entstandene Frust in Motivation für die nächsten Spieltage umgewandelt werden; schliesslich wäre das Potential, wie man es im Sommer gesehen hat, vorhanden.

Es spielten: Al-Halabi Laura, Bruno Raffaele, Daume Corsin, Francou Baptiste, Strassmann Diego

[News online lesen ...](#)